

— Gartenschaupark Nord —

# Nobelherberge für Mümmelmänn

Von unserem Mitarbeiter  
DAVID INDERLIED

**Rietberg (gl). Es ist ein Fünf-Sterne-Hotel für Kaninchen: Familie Mümmelmann hat ihr neues Zuhause im Gartenschaupark Nord bezogen. Jetzt hat der Rietberger Kaninchenzuchtverein W376 das deutlich vergrößerte Hoppelparadies feierlich eröffnet. Die putzigen Tiere können sich über mehr Auslauf in den beiden 18 und 24 Quadratmeter großen Gehegen freuen.**

Zufrieden saß das blau-weiße Zwergscheckenkaninchen bei der „Hoteleröffnung“ auf dem mit Stroh ausgelegten Boden, mümmelte an einem Stück Trockenfut-

ter und ließ sich von den zahlreichen Besuchern rund um das Gehege nicht beeindrucken. „Den Kaninchen macht der Trubel nichts aus“, sagte Heinz-Dieter Brockschnieder vom Rietberger Kaninchenzuchtverein W376. „Die sind das gewohnt.“

Die zu der Familie der Hasen gehörenden Tiere, die oft irrtümlich als Nagetiere bezeichnet werden, haben nahezu perfekte Bedingungen im Gartenschaupark Nord bekommen. In gut 215 Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben die Züchter Alfred und Burkhard Brockschnieder die bestehenden Gehege vergrößert und neu aufgestellt. Um ungebetene Gäste wie Wühlmäuse abzuhalten, ersetzten die Kaninchenfreunde die bishe-

rigen hölzernen Bodenplatten durch Steinplatten und legten jeweils eine Lage Maschendraht auf den Rasen und in den Boden.

„Hut ab, was die beiden hier geleistet haben“, staunte Heinz-Dieter Brockschnieder nicht schlecht. In den 18 und 24 Quadratmeter großen und knapp einem Meter hohen Käfigen tummeln sich jeweils 15 bis 20 Kaninchen. „Wir versuchen, nur kleine Rassen auf die Anlage zu lassen. Dadurch können wir mehr Jungtiere zeigen, was besonders für die Kinder interessant ist“, erklärte Brockschnieder.

Reihum bestücken die Mitglieder des Vereins die Käfige, die durch ein Gitter in vier kleinere Einheiten unterteilt werden kön-

nen. Damit keine Irtümele kommen, wollen die Kaninchenfreunde alle drei bis vier Jahre Jungtiere präsentieren.

Zur Einweihung der neuen Anlage hatten die Kaninchenfreunde die Vertretenden der Gartenschaupark Nord beauftragt. Der Vorsitzende des Vereins, Alfred Brockschnieder, brachte einen 25-Kilogramm schweren Spezialfuttersack mit. „Das Spezialfutter ist für das A und O der Kaninchen fast das perfekte Futter“, erklärte der Bürgermeister geordnet. Andre Brockschnieder reichte in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins ein für die Jugendab-